

# Checkliste der Vogelblutfliegen Thüringens (Diptera: Calliphoridae)

Stand: 01.05.2005

MIKE HEDDERGOTT, Heilbad Heiligenstadt

In Deutschland sind die Vogelblutfliegen durch die Gattung *Protocalliphora* Hough, 1899 mit 4 Arten und die Gattung *Trypocalliphora* Peus, 1960 mit einer Art vertreten (WALTER 1990). Bei den Fliegen der Gattung *Protocalliphora* handelt es sich um temporäre Ektoparasiten. Die Larven dieser Gattung saugen bei Nestlingen Blut. Die Imagines dieser Fliegen sind Blütenbesucher. Die weiblichen Fliegen legen im Frühjahr ihre Eier in die Nester ihrer Wirtsvögel. Nach dem Ausschlüpfen der Larven saugen diese über etwa 6 Tage einmal je Tag Blut an den Nestlingen. Die Larven der Art der Gattung *Trypocalliphora* leben subkutan an Nestlingen und Jungvögeln (sie bohren sich in die Haut und leben in bis zu 12 mm tiefen und bis 4,1 mm breiten Höhlungen am gesamten Körper) (LÖHRL 1949, GREGOR & POVOLNY 1959, PEUS 1960, ESHUIS-V. D. VOET 1971, 1974, ESHUIS-V. D. VOET & DE REEDE 1973, ESHUIS-V. D. VOET & HOUWINK 1975, ROGNES 1984, WALTER 1990).

In der Literatur der Dipteren finden sich keine genauen Fundangaben zu Vogelblutfliegen in Thüringen. Selbst in der dipterologischen Standardarbeit Thüringens von RAPP (1942) fehlen Nachweise von Calliphoridae für Thüringen. BÄHRMANN (2004) berichtete über Nachweise von Calliphoridae aus der Dipteren-Sammlung von Adolf Frank im Phyletischen Museum in Jena ohne genauere Angaben zu einzelnen Arten zu machen. Erstaunlicherweise fand ich keine Angaben zu Arten der Gattung *Protocalliphora*, die als Imagines Blütenbesucher sind und somit als Beifänge für thüringer Dipterologen greifbar wären. Weiterhin finden sich Gründe für das bisherige Fehlen von Nachweisen der Calliphoridae aufgrund ihrer parasitären Lebensweise und hier vor allem im Larvenstadium. Speziell für Dipterologen sind diese im Larvenstadium meist nicht greifbar und ektoparasitologische Studien in Thüringen wurden in der Vergangenheit nur vereinzelt und besonders an Säugern (Mammalia) durchgeführt.

Im Rahmen ektoparasitologischer Arbeiten an Vögeln (HEDDERGOTT 2003, 2005 im Druck) gelangen in den letzten Jahren neue Nachweise von Calliphoridae in Thüringen.

Im Zuge dieser Untersuchungen gelangen Nachweise von Larven der Arten *Protocalliphora azurea* (Fallén, 1816), *P. falcozi* (Séguy, 1929) und *P. peusi* (Gregor & Povolný, 1959) aus der Gattung *Protocalliphora* (s. HEDDERGOTT 2005 im Druck). Funde von Imagines aus jüngerer Zeit sind nicht bekannt.

Mit der Art *P. chrysorrhoea* (Meigen, 1826), eine für die Uferschwalbe (*Riparia riparia*) wirtsspezifischen Art, kann in Thüringen weiterhin gerechnet werden.

Für die Überlassung von Sammelmaterial möchte ich mich bei C. & H. Heddergott und M. Werner (alle Leinefelde), M. Mähler (Lengenfeld unterm Stein) sowie bei M. Wassermann

(Urbach) bedanken. Für die Beschaffung von Literatur sei den Herren Dr. G. Walter (Wardenburg) und R. Bellstedt (Gotha) gedankt. Für Anregungen zur Bearbeitung des Manuskriptes möchte ich Herrn Prof. em. Dr. R. Bährmann (Jena) recht herzlich danken.

Nr.	Taxon	Wirte *	Häufigkeit **
1	<i>Protocalliphora azurea</i> (Fallén, 1816)	<i>Delichon urbica</i> , <i>Parus major</i> , <i>Parus caeruleus</i> , <i>Sturnus vulgaris</i> , <i>Passer domesticus</i>	s – h
2	<i>Protocalliphora falcozi</i> (Séguy, 1929)	<i>Parus major</i>	ss EF (?)
3	<i>Protocalliphora peusi</i> (Gregor & Povolný, 1959)	<i>Corvus c. corone</i>	ss EF (?)

#### Abkürzungen und Anmerkungen:

- \* es werden nur Arten berücksichtigt, die als Wirt aus Thüringen bekannt geworden sind  
 \*\* h = häufig; s = selten; ss = sehr selten; (?) = Status unbekannt; EF = nur Einzelfunde.

#### Bemerkung zu den einzelnen Arten:

*Protocalliphora azurea* (Fallén, 1816): Bislang liegen nur Larvenfunde aus Thüringen vor (48 Lokalitäten), die allesamt an nestjungen Vögeln bzw. im Nestmaterial besetzter Brutplätze gefunden wurden. Fünf Wirtsarten konnten in Thüringen registriert werden. Nach WALTER (1990) hat *P. azurea* keine enge Wirtsbindung; dies zeigen auch die thüringer Befunde. Die Nachweise verteilen sich mit größeren Lücken über das gesamte Bundesland und fehlen bislang nur in Ostthüringen (HEDDERGOTT im Druck).

In der umfassenden Sammlung parasitärer Lausfliegen von F. STEIDEL (†) fand sich lediglich ein adultes Männchen der Art *P. azurea* (Fallén, 1816) mit der Anmerkung „...12.06.1972 aus Vogelkasten im Lörchen ...“ [= nahe der Gemeinde Urbach heutiger Unstrut-Hainich-Kreis (CMH 188/45)].

*Protocalliphora falcozi* (Séguy, 1929): Bislang nur ein Nachweis aus Thüringen in Milz bei Römhild/Grabfeld (Lkr. Hildburghausen). Im Nest einer Kohlmeise, *Parus major*, fand sich am 02.06.2002 eine Larve [leg. M. & H. Heddergott; Coll. M. Heddergott (CMH p.L. 93/2002)]. HEDDERGOTT (im Druck) hebt die Besonderheit des Nachweises hervor, wonach dieser Fundort den nördlichsten dieser Art in Deutschland darstellt und die nördliche Verbreitungsgrenze von *P. falcozi* wahrscheinlich durch Thüringen verläuft.

*Protocalliphora peusi* (Gregor & Povolný, 1959): Von dieser Dipterenart ist bislang nur ein Nachweis aus Thüringen von einer Larve bekannt. Dieser Nachweis gelang an einem frischtoten Nestling der Rabenkrähe, *Corvus c. corone* (Hauptwirt – neben der in Thüringen nicht als Brutvogel heimischen Nebelkrähe *C. c. corax*), vom 12.06.2001 aus Leinefelde im Landkreis Eichsfeld [leg. H. Heddergott & M. Werner; Coll. M. Heddergott (CMH p.L. 167/2001), HEDDERGOTT im Druck].

## Literatur

- BÄHRMANN, R. (2004): Die Dipteren-Sammlung von Adolf FRANK im Phyletischen Museum zu Jena. - Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha **23**: 53-68.
- ESHUIS-V. D. VOET, C. W. (1971): Parasitism by *Protocalliphora azurea* (Fall.). - Verh. Koninklijke Ned. Akad. v. Wetenschappen, Afd. Naturkunde, Progress Report 1971: 73-74.
- (1974): Parasitism by *Protocalliphora spp.* - Verh. Koninklijke Ned. Akad. v. Wetenschappen, Afd. Naturkunde, Progress Report 1974: 3-6.
- & E. HOUWINK (1975): Parasitism by *Protocalliphora spp.* - Verh. Koninklijke Ned. Akad. v. Wetenschappen, Afd. Naturkunde, Progress Report 1975: 12.
- ESHUIS-V. D. VOET, C. W. & R. H. DE REEDE (1973): The effect of parasitism by *Protocalliphora*. - Verh. Koninklijke Ned. Akad. v. Wetenschappen, Afd. Naturkunde, Progress Report 1973: 77.
- GREGOR, F. & D. POVOLNÝ (1959): Kritischer Beitrag zur Kenntnis der Tribus *Phormiini* (Diptera, Calliphoridae). - Acta Soc. Ent. Cechoslov. **56**: 26-51.
- HEDDERGOTT, M. (2003): Parasitierung nestjunger Turmfalken *Falco t. tinnunculus* durch die Gefiederfliege *Carnus hemapterus* (Insecta: Milichiidae, Diptera). - Die Vogelwelt **124**: 201-205.
- (im Druck): Nachweise von Dipteren der Gattung *Protocalliphora* (HOUGH, 1899) aus Thüringen (Insecta: Diptera: Calliphoridae).
- LÖHRL, H. (1949): Über Verluste im Nest kleiner Höhlenbrüter durch Fliegenmaden und andere Ursachen. - Vogelwarte **15**: 59-63.
- PEUS, F. (1960): Zur Kenntnis der ornithoparasitischen Phormiinen (*Diptera*, *Calliphoridae*). - Dt. ent. Z. (N.F.) **7**: 193-235.
- RAPP, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. - Selbstverlag, Erfurt, 574 S.
- ROGNES, K. (1974): Revision of the bird-parasitic blowfly genus *Trypocalliphora* Peus, 1960 (Diptera, Calliphoridae). - Ent. scand. **15**: 371-382.
- WALTER, G. (1990): Dipteren (*Diptera*: *Cyclorhapha*) als Ektoparasiten von Vögeln in der Bundesrepublik Deutschland. - Die Vogelwelt **35**: 231-242.

**Anschrift des Autors:** Mike Heddergott  
Göttinger Straße 28  
D - 37308 Heilbad Heiligenstadt  
fledermike@freenet.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Checklisten der Thüringer Insekten](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Heddergott Mike

Artikel/Article: [Checkliste der Vogelblutfliegen Thüringens \(Diptera: Calliphoridae\) 73-75](#)